

Der **Deutsche Wetterdienst** (DWD) sucht für das Referat „Zentrales Klimabüro“ im Geschäftsbereich „Klima und Umwelt“ mit Dienstort in Offenbach am Main - vorbehaltlich der Bereitstellung der finanziellen Mittel - zum nächstmöglichen Termin **befristet für die Dauer von 24 Monaten** eine/einen

Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in

Referenzcode der Ausschreibung 20140752_9334

Im Rahmen der BMBF Fördermaßnahme ReKliEs-De (Regionale Klimaprojektionen Ensemble für Deutschland) werden alle zur Verfügung stehenden Klimaprojektionen für Deutschland und benachbarte Regionen hinsichtlich der Bandbreite des zu erwartenden Klimasignals aber auch seiner extremen Auswirkungen detailliert analysiert, um es den Nutzern für weitergehende Forschungsfragen oder auch der Planung von Anpassungsmaßnahmen zur Verfügung zu stellen. Die Schwerpunkte des Deutschen Wetterdienstes liegen dabei zum einen in der Bereitstellung zusätzlicher Klimaprojektionen, insbesondere für das Emissionsszenario mit starkem Treibhausgasausstoß. Zum anderen sind statistische Auswertungen des Ensembles und die Anwendung von Regionalisierungsverfahren auf stationsbezogene Klimaprojektionen geplant.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Tätigkeiten:

- Selbstständige wissenschaftliche Entwicklung und Anwendung von statischen Verfahren zur Bestimmung der Robustheit des vorliegenden Ensembles und zur Bestimmung der Häufigkeit und Intensität von Extremereignissen
- Anpassung von Extremwertverteilungen in Abhängigkeit von den untersuchten meteorologischen Parametern
- Selbstständige wissenschaftliche Analyse und Interpretation von Ensembles von Projektionen, Ableitung von Klimaänderungssignalen und deren textliche Beschreibung
- Eigenverantwortliche Erstellung von wissenschaftlichen Publikationen, Berichten, Dokumentationen und Präsentationen
- Wissenschaftliche Unterstützung der Klima-/Politikberatungsaktivitäten des Geschäftsbereiches „Klima und Umwelt“ hinsichtlich des Einsatzes und der Ergebnisse regionaler Klimaprojektionen

Unerlässliche Qualifikationen zur Ausübung des Dienstpostens sind:

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Diplom) vorzugsweise Ozeanographie, Meteorologie oder verwandte Disziplin
- Sichere Kenntnisse der deutschen Sprache (mind. Level B1 CEFR) **und** der englischen Sprache (mind. Level B1 CEFR) in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu gelegentlichen Dienstreisen im In- und Ausland z.B. zur Teilnahme an Fachtagungen

Darüber hinaus erwarten wir von Ihnen:

- Fundierte Kenntnisse von Verfahren und Algorithmen meteorologischer Projektionsmethoden
- Fundierte Kenntnisse der Evaluierung von Simulationsergebnissen

- Kenntnisse über Visualisierungssoftware (inkl. GIS)
- Kenntnisse über Betriebssysteme von Großrechnern und Workstations sowie MS Office Software
- Umfassende Kenntnisse und Erfahrungen bei der Entwicklung klimatologischer Anwendungen von statistischen Verfahren
- Umfassende Kenntnisse und Erfahrungen bei der Auswertung von Ensemble-Simulationen
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung von Programmiersprachen für die numerische Modellierung (FORTRAN90/95, Perl, UNIX-ksh)
- Kenntnisse und Erfahrungen bei der Präsentation von Ergebnissen
- Eigeninitiative und Selbstwirksamkeit
- Kommunikationsvermögen mit adressatengerechtem Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift
- Planungs- und Organisationsvermögen verbunden mit effizienter Arbeitsorganisation sowie Verantwortungsbewusstsein
- Befähigung zum analytischen und vernetzten Denken; insbes. auch in Problemsituationen
- Lernfähigkeit und -bereitschaft
- Kooperationsfähigkeit
- Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Personen, die noch kein Beschäftigungsverhältnis mit der Bundesrepublik Deutschland eingegangen sind bzw. das Beschäftigungsverhältnis mehr als drei Jahre zurückliegt § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) - Befristung ohne Sachgrund.

Bezahlung:

Der Dienstposten ist nach Entgeltgruppe 13, Teil I der Anlage 1 des TV über die Entgeltordnung des Bundes bewertet. Die Zuordnung zu den Stufen erfolgt unter Berücksichtigung der persönlichen einschlägigen Erfahrungen.



Der Deutsche Wetterdienst fördert die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und wurde entsprechend zertifiziert. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.beruf-und-familie.de.

Besondere Hinweise:

Die Besetzung des Dienstpostens in Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Bundesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Bewerbungsverfahren:

Sollte Ihr Interesse geweckt worden sein, bewerben Sie sich bitte **bis zum 19.08.2014** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite https://ebvpfe.maagie.de/refcode_e.

Hier geben Sie bitte den oben genannten Referenzcode ein.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Lebenslauf, Universitätsdiplom /Master-Urkunde und Zeugnis**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter „**Ausbildung/Abschlüsse**“ Ihren Studienabschluss und unter „**Sprachen**“ Ihre Deutsch- und Englisch-Kenntnisse.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941/602-240 zur Verfügung.

Ansprechpartner/in:

Für nähere Auskünfte steht Ihnen im Deutschen Wetterdienst Frau Menz, Tel.: 069/8062-4322 zur Verfügung.

<http://www.dwd.de>

<http://jobboerse.bmvi.de>